

NATUR



➔ Zeichne oder schreibe
in und um das Osterei, was
uns der Frühling schenkt:
Schneeglöckchen, Tulpen,
Ostereier ...!



Natur – Veränderungen in der Natur, Pflanzenteile, Frühling, Ostern: FRÜHLINGSGESCHENKE

Lernziele

Die Kinder sollen:

- ✓ Naturvorgänge im Jahreslauf beobachten.

Einstieg

Kalte Ohren

*Kalte Ohren, rote Nase,
Schnupfen hat der Osterhase.
Nase läuft. Und wie! O weia!
Gibt's nun keine Ostereier?*

Anne Steinwart ⁴²⁾

Dieses Gedicht wird gelesen und kann zu einem Gespräch über Ostern führen.

Zum Arbeitsblatt

Beim Gespräch über Ostern ergeben sich Anregungen zur Gestaltung des Arbeitsblattes. Die Frühlingsgeschenke beziehen sich auf Schneeglöckchen, Tulpen, Ostereier, Osterhasen ...

Hinweis

Ostern, das älteste und wichtigste christliche Fest, ist gleichzeitig ein Frühlingsfest. Die Auferstehung Christi wird seit dem Jahr 325 zu Ostern gefeiert. Der Name Ostern war vor der Christianisierung des Germanentums der Name eines heidnischen Frühlingsfestes und einer heidnischen Frühlings- und Lichtgöttin („Eostrae“, verwandt mit dem griechischen „eos“ und dem lateinischen „aurora“ = Morgenröte).

Nicht überall bringt der Osterhase die Eier. In der Schweiz ist es der Kuckuck, in Schweden der Osterhahn. Warum es bei uns der Osterhase ist, kann niemand genau sagen. Da noch niemand gesehen hat, dass ein Huhn bunte Eier legt, musste es wohl ein anderes Tier gewesen sein ... Der Hase galt immer als Symbol der Fruchtbarkeit. Vielleicht erzählten aus diesem Grund Erwachsene geheimnisvolle Geschichten vom Osterhasen ... Diese Geschichten tauchten zum ersten Mal im 17. Jahrhundert in Süddeutschland auf.

Querverbindungen zu anderen Gegenständen

BE Die Frühlingsmaus

So wie Herbst- und Wintermaus wird auf dem grün durchgeriebenen Blatt die Frühlingsmaus gestaltet. Der Bezug zur Geschichte soll wieder hergestellt werden, z. B. die Maus mit Regenschirm, umgeben von Frühlingsblumen, Gras, Schmetterlingen ...